



Retriever Club
**Regionalgruppe
Mittelland**

Jahresbericht 2024

des Präsidenten der Regionalgruppe Mittelland (RGM)

Rückblick

Es war ein Tag in der Altjahrswoche – es lag Schnee vor der Tür und die Sonne brachte die Eiskristalle zum Glitzern und Funkeln. Ich zog meine Schneeschuhe an und musste mich beeilen, da mein Vierbeiner es kaum erwarten konnte, mit mir in diese zauberhafte Landschaft einzutauchen und einen Spaziergang voller Überraschungen zu erleben.

Für einen Moment war der Alltag nicht mehr im Zentrum. Wir genossen die Natur in vollen Zügen und liessen uns von jeder Sekunde inspirieren. Dieser Moment schenkte uns Zeit, miteinander einfach zu sein und Energie aufzutanken.

Wenn ich nun dieses Erlebnis rückwirkend auf unser Jahresprogramm projiziere, dann finde ich viele Parallelen in unseren Anlässen. Sich Zeit nehmen für das Team Hund/Mensch und bewusst ein paar Stunden zu arbeiten und zu geniessen. Das ist das, was unsere Arbeitstage bieten.



Ausser dem Arbeitsweekend in Guttannen, welches tatsächlich im Schnee versunken war, konnten wir sämtliche Arbeitstage und Wanderungen mit grossem Erfolg durchführen. Zum Teil wurde unsere Arbeit mit Rekordteilnehmerzahlen (48) belohnt, so dass wir an die Platz-Kapazitätsgrenzen, der uns zur Verfügung gestellten Hütten gelangten.

Wo ein Wille ist auch ein Weg! Unserem technischen Leiter, Albrecht Elmer, gelang es immer wieder zusammen mit dem Leiterteam und den Hütten-Verantwortlichen eine Lösung zu finden, so dass diese Arbeitstage zu einem Erlebnis wurden.

Die Herbstwanderung im September und die Winterwanderung im November waren ein besonderes Erlebnis. Verstand es doch der Organisator, Dieter Sigrist, bei beiden Anlässen einen inspirierenden Ablauf auf die Beine zu stellen und uns im Rahmen der willkommenen Geselligkeit zu verwöhnen.

Und all das wäre Nichts, wenn nicht unsere Mitglieder der RGM mit Engagement und Freude dabei gewesen wären. Und dies erfolgte wie bereits erwähnt in nicht geringer Anzahl. So ein aktives und erfolgreiches Jahr zu erleben ist nicht selbstverständlich – aber machbar!

Ein herzliches MERCI an euch alle – es war einfach super!

Vorstand

Wenn ein Vorstand personell vollständig besetzt und breit diversifiziert ist, kann von einer Komfortsituation gesprochen werden. Gerade in der heutigen Zeit und mit der Entwicklung in unserer Gesellschaft ist es überhaupt nicht an der Tagesordnung, dass wir eine solche Situation haben dürfen. Mit der Besetzung des vakanten Vizepräsidiums durch Claudia Huber waren wir im vergangenen Jahr komplett im Vorstand und konnten unsere Arbeiten im Rahmen von 3 Sitzungen mit viel Elan und Interesse erledigen.

Zusätzlich übernahm Claudia Huber temporär die Arbeiten als Bindeglied zwischen dem RCS-Vorstand und der Regionalgruppenkommission. Ebenso engagierte sich Béatrice Jordi für den RCS als Unterstützung im Bereich Finanzen, da dieser Bereich im vergangenen Jahr vakant war und durch die RCS-Präsidentin zusätzlich übernommen wurde.

Für all die geleisteten Arbeiten im und ausserhalb des Vorstandes unserer Regionalgruppe danke ich euch allen von Herzen und schätze die konstruktive, offene und ehrliche Art der Zusammenarbeit sehr.

Ausblick

Zwischen den Regionalgruppen und dem RCS wird es zukünftig eine grössere Zusammenarbeit in den Bereichen IT und Organisation geben. Wir sind guter Dinge, dass diese neuen Schnittstellen praktisch und lösungsorientiert umgesetzt werden können.

Im Jahresprogramm 2025 haben wir neben den Arbeitstagen erneut das Arbeitsweekend in Guttannen. Wir sind in guter Hoffnung, dass sich der Schnee zeitgerecht und grosszügig zurückzieht und uns so gute Bedingungen bescheren wird. Zudem sind ebenfalls fix eine Frühlingswanderung und eine Winterwanderung im Programm, die uns garantiert überraschen werden.

Auch sind wir laufend bestrebt, unsere Homepage aktuell und funktionstüchtig zu halten, so dass wir ein zeitgerechtes Kommunikationsmittel jederzeit nutzen können. Neu ab diesem Jahr werden wir einen Flyer im Angebot haben, der uns als RGM vorstellt und uns in der Mitgliederwerbung und im Sponsoring unterstützen wird.

Und nicht das erste Mal festgehalten: Ein Verein lebt durch seine Mitglieder, von deren Mitarbeit und vom gesellschaftlichen Gedankengut. Dies wollen wir auch im Neuen Jahr 2025 miteinander leben und geniessen.

Arni, 8. Januar 2025

Der Präsident
Peter Steffen